

Dorit Feddersen-Petersen

Hunde- psychologie

Extrait du livre

[Hunde-
psychologie](#)

de [Dorit Feddersen-Petersen](#)

Éditeur : Kosmos Verlag



<http://www.editions-narayana.fr/b14591>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email info@editions-narayana.fr

<http://www.editions-narayana.fr>



Inhaltsverzeichnis



10	Einleitung	47	Verhaltensforschung an Kreuzungen
10	Vorwort von Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Hassenstein	47	Die Ausgangsarten
11	Vorwort von Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Lorenz zur 1. Auflage	53	Kreuzungsergebnisse des Kieler Instituts für Haustierkunde
13	Einführung in die erste Ausgabe 1986	53	Innerartliche Kreuzungen
15	Zur Neuausgabe und ihren Anliegen	63	Zwischenartliche Kreuzungen
25	Die Abstammung der Haushunde vom Wolf	69	Hybriden zwischen Haushund und Wolf und Anmerkungen zu »Gehegewölfen«
25	Wölfe oder Goldschakale, das war einmal die Frage	69	Wölfe versus Haushunde – Bestandsaufnahme und Vergleich
26	Von Hunderassen und »Hundearten«	74	Gehegeuntersuchungen an Wölfen
27	Wolf und Schakal als Stammväter der Haushunde?		
28	Die natürliche Fortpflanzungsgemeinschaft		
29	Ansichten im Wandel		
30	Der heutige Kenntnisstand		
30	Domestikation oder Co-Evolution von Mensch und Hund?		
32	Wie der Wolf zum Hund werden konnte		
33	Warum der Wolf zum Hund wurde		
38	Die soziale Struktur in der Hominiden-Evolution	77	Am Anfang sind Gefühle und Intuition
39	Haben Haustiere den Status einer Unterart?		
44	Wildhunde – Haushunde	91	Ausdrucksverhalten und Kommunikation
44	Haushunde verstehen heißt Wildhunde kennen	91	Von der Interaktion zur Kommunikation
44	Beziehung Wolf/Hund und Kojote/Schakal/Hund	95	Lernen ist komplex
47	Einige Ergebnisse anatomischer Vergleiche	97	Kommunikationsprozesse
		99	Kommunikation, Wissenschaft und klinische Ethologie



- 102 ▶ Zur Kommunikation Mensch-Hund
- 103 ▶ Entwicklung der Kommunikation
- 104 ▶ Kommunikation und soziales Verhalten
- 106 ▶ Ein Fazit
- 108 ▶ Hunde verstehen
- 108 ▶ Optisches Ausdrucksverhalten
- 124 ▶ Rutenkupieren bei Hunden aus ethologischer Sicht
- 125 ▶ Akustische Kommunikation, Lautäußerungsverhalten
- 136 ▶ Ergebnisse zum Bellen
- 146 ▶ Kommunikation über das Bellen
- 160 ▶ Die Funktionen der Bellaute bei Haushunden
- 163 ▶ Ergebnisse über weitere Laute
- 171 ▶ Lautäußerungen der Rassen im Vergleich
- 172 ▶ Korrelieren vergrößerte Mimik und verfeinerte Kommunikation?
- 178 ▶ Olfaktorische Kommunikation
- 192 ▶ Taktils Kommunizieren



- 194 ▶ **Verhundlichen und Vermenschlichen – gegenseitiges Kommunikationslernen**
- 199 ▶ Verhundlichung des Menschen versus Vermenschlichung des Hundes

- 203 ▶ Zusammen arbeiten, zusammen leben, Fairness
- 204 ▶ Sozialverhalten von Menschen und Hunden
- 204 ▶ Evolutionäre Ursprünge
- 205 ▶ Wölfisches Sozialverhalten



- 207 ▶ Menschliches Sozialverhalten
- 209 ▶ Wölfe und menschliches Sozialverhalten
- 212 ▶ Kommunikative Fähigkeiten
- 213 ▶ Ein »Sinn für Fairness«?

214 ▶ **Verhaltensentwicklung**

- 214 ▶ Geburt
- 219 ▶ Geburtsphasen
- 221 ▶ Variationen der Geburtsdauer
- 222 ▶ Wurfgrößen
- 222 ▶ Verhalten nach dem Werfen
- 224 ▶ Welpensterblichkeit
- 224 ▶ Im funktionellen Umfeld der Mutter
- 227 ▶ Welpenverhalten in der Gruppe
- 228 ▶ Verhalten von Wildcanidenwelpen
- 228 ▶ Das Verhalten der Mütterhündin
- 229 ▶ Verhaltensauffälligkeiten der Hündin
- 229 ▶ Interaktionen zwischen Mutterhündin und Welpen
- 230 ▶ Das komplexe Sozialverhalten von Wölfen und Hunden
- 230 ▶ Hundeverhalten ist nie vom Menschenverhalten ableitbar zu interpretieren

Leseprobe von D. Feddersen-Petersen, „Hunde psychologie“

Herausgeber: Kosmos Verlag

Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,

Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

- 230 ▶ Soziale Kommunikation muss gelernt werden
- 236 ▶ **Die Welpenentwicklung**
- 237 ▶ Phasen beim Siberian Husky
- 238 ▶ Entwicklungsphasen und ihre Anforderungen an die hundliche Umwelt
- 240 ▶ Stammesgeschichtliche Bedeutung sensibler Phasen
- 242 ▶ Entwicklungsphasen heute
- 245 ▶ Resümee der wichtigsten Erkenntnisse zur Sozialisationsphase
- 249 ▶ Das Kieler Projekt zur Verhaltensentwicklung von Wölfen und Haushunden
- 249 ▶ Rassespezifische Unterschiede in der Entwicklung
- 251 ▶ Die typische Hundeentwicklung gibt es nicht
- 258 ▶ Sozio-Infantile Verhaltensweisen



- 258 ▶ Futterbetteln, aktive Unterwerfung
- 259 ▶ Passive Unterwerfung
- 361 ▶ Die Eingliederung des Jung Hundes in den Sozialverband Familie
- 262 ▶ Belohnung und Bestrafung?
- 263 ▶ Erste Spielversuche
- 265 ▶ Distanzvergrößerung zwischen Mutterhündin und Welpen
- 265 ▶ Die Bindung an den Menschen

- 266 ▶ **Das Spielverhalten von Wölfen und Hunden**
- 266 ▶ Bemerkungen und neue Erkenntnisse zum hundlichen Spiel
- 270 ▶ Warum spielen Tiere?
- 273 ▶ Wie spielen Tiere?
- 273 ▶ Spielformen
- 282 ▶ Schnauzenzärtlichkeiten
- 288 ▶ Resümee
- 290 ▶ Unser Kenntnisstand heute



- 294 ▶ **Zur Biologie der Aggression**
- 295 ▶ Zur Theorie des Droh- und Kampfverhaltens heute
- 296 ▶ Aggressive Kommunikation
- 297 ▶ Zusammen arbeiten, zusammen leben
- 301 ▶ Konflikte lösen
- 302 ▶ Rangordnungsverhalten

- 308 ▶ **Schäferhunde und Wölfe – ein Verhaltensvergleich**
- 309 ▶ Datenauswertung
- 310 ▶ Ergebnisse Teil 1: Schäferhunde
- 329 ▶ Ergebnisse Teil 2: Schäferhunde und Wölfe im Vergleich

- 338 ▶ **Soziale Organisation bei Wölfen und Hunden**

- 342 ▶ **Stress bei Hunden**
- 342 ▶ Stress als Stimulus

- | | |
|---|--|
| <p>344 ▶ Akuter und chronischer Stress</p> <p>346 ▶ Psychosozialer und soziophysischer Stress</p> <p>349 ▶ Erlernte Hilflosigkeit</p> <p>349 ▶ Schlußfolgerungen</p> <p>350 ▶ Beispiele aus der Praxis der Blindenführhundausbildung</p>
<p>353 ▶ Verhalten sich Hunde »moralisch«?</p> <p>353 ▶ Überlegungen zur »tierlichen Moral«</p> <p>354 ▶ Verstehen Hunde unsere Gefühle?</p> <p>356 ▶ Haben Hunde eine Seele?</p> <p>359 ▶ Haben Hunde ein »Gewissen«?</p> | <p>377 ▶ Einige Überlegungen zur tierlichen Individualität</p>
<p>379 ▶ Erfahrungsbedingtes Verhalten des Hundes</p> <p>380 ▶ Bedingte Appetenz</p> <p>382 ▶ Bedingte Aktion</p> <p>382 ▶ Bedingte Aversion</p> <p>383 ▶ Bedingte Hemmung</p> <p>386 ▶ Angstbeschwichtigung als Belohnung und Verhaltensziel</p> <p>387 ▶ Soziales Lernen, Beobachtungslernen</p> <p>388 ▶ Sensible Phasen und prägungsähnliche Lernprozesse</p> <p>389 ▶ Spielen und Lernen</p> <p>390 ▶ Abstraktion</p> <p>390 ▶ Einsichtiges Verhalten</p> <p>391 ▶ Zur Lernkapazität von Hunden</p> <p>394 ▶ Gedächtnis</p> <p>395 ▶ Extinktion</p> <p>395 ▶ Erkunden, Neugier, Spielen</p> <p>397 ▶ Haben Hunde einen sechsten Sinn?</p> <p>401 ▶ Gibt es unter Hunden ein »Gruppedächtnis«?</p> <p>405 ▶ Lernen unter Stressbedingungen</p> <p>406 ▶ Zusammenfassung</p> |
|---|--|
-
- | | |
|--|--|
| <p>362 ▶ Gefühle von Hunden und ihre Tierschutzrelevanz</p> <p>363 ▶ Schmerzen</p> <p>364 ▶ Schäden</p> <p>364 ▶ Leiden</p> <p>365 ▶ Erheblichkeit der negativen Empfindungen</p> <p>368 ▶ Schlußfolgerungen</p> <p>369 ▶ Achten wir die Würde der Tiere?</p>
<p>371 ▶ Über die Intelligenz der Hunde</p> <p>376 ▶ Tierlicher Intelligenzbegriff im Wandel</p> <p>377 ▶ Beispiel für ein Abwägen verschiedener Handlungsmöglichkeiten</p> | <p>408 ▶ Hund und Mensch – das Problem der Angleichung an die eigene Art</p> <p>408 ▶ Zur Verständigung zwischen Mensch und Hund</p> <p>410 ▶ Der Hund als »Ersatzmensch«</p> |
|--|--|



- 414 ► **Bemerkungen zur
Ausbildung von Hunden**
- 415 ► Ethologie und Tierschutz
- 416 ► Anforderungen des Tierschutz-
gesetzes



- 424 ► **Unsere ambivalente
Einstellung zum Haustier
Hund**

- 428 ► **Normverhalten versus
Verhaltensstörungen**
- 428 ► Ermittlung des Normalverhal-
tens von Hunden
- 428 ► Codex ethicus et ethologius
canis
- 430 ► Verhaltensstörungen

- 433 ► **Als die Aggressivität von
Haushunden zur »Gefähr-
lichkeit« wurde**

- 437 ► Aggression als allgemeine
Verteidigung
- 437 ► Angriffsbereitschaft gegen
Beutetiere
- 438 ► Aggression bei Ausweglosig-
keit
- 438 ► Aggression gegen Ge-
schlechtsrivalen
- 439 ► Aggression bei der Territo-
riumsverteidigung

- 439 ► Aggressivität als »Machtprobe«
- 439 ► Gruppenaggression
- 440 ► Aggressivität aus Frustration
- 440 ► Stufen der Eskalation
- 451 ► Adäquate und inadäquate
Aggression
- 444 ► Das Unglück in Hamburg
- 445 ► Ausblick

- 447 ► **Das Wesen des Hundes und
seine Überprüfbarkeit**

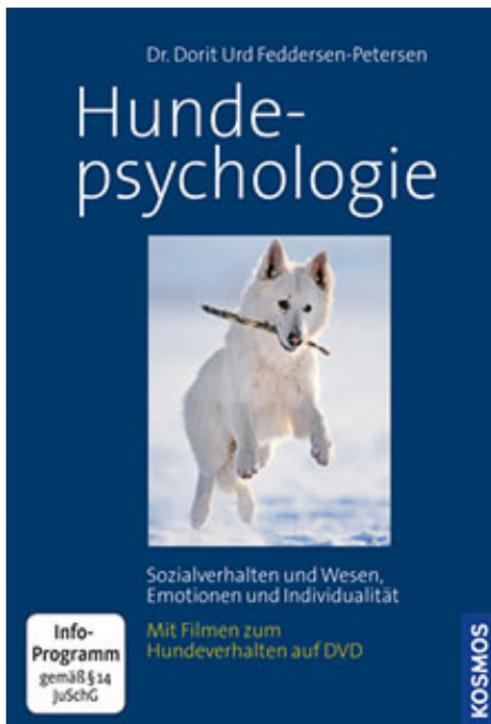
- 449 ► Verhaltenstest zur Einschätzung
möglicher Gefährdung
- 450 ► Verhaltenstest für Tierheimhunde
- 451 ► Niedersächsischer Wesenstest
- 452 ► Ergebnisse eigener Wesenstests

- 455 ► **Über die unterschiedlichen
Umweltansprüche von
Hunderassen**



- 458 ► **Schlussgedanken**
- 458 ► Zur ersten Ausgabe 1986
- 458 ► Zur Neuauflage

- 462 ► **Service**
- 462 ► Danksagung
- 464 ► Glossar
- 476 ► Literatur
- 494 ► Register



Dorit Feddersen-Petersen

[Hunde-psychologie](#)

Sozialverhalten und Wesen, Emotionen
und Individualität

496 pages, relié

publication 2013



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain

www.editions-narayana.fr